



**In Mörsheim** wurden am Freitag, Samstag und Sonntag bei einem historischen Markt die Besucher hineingeführt in die Welt des Mittelalters. Viele Mörsheimer hatten sich mottogerecht gekleidet und waren sogar zum Sonntagsgottesdienst als Landsknechte und Bürger, als Bauern und Steinbrecher, als vornehme Damen und ärmliche Dienstmägde, als Marktfrauen und Köchinnen in die St. Anna-Kirche gekommen. Gaukler- und Landsknechtgruppen, Straßenmusikanten und Marketenderinnen bereicherten an den drei Markttagen mit ihren Künsten und Darbietungen und durch das Flanieren auf der Marktstraße das bunte Treiben. Steinbrecher und Handwerker führten ihr vielseitiges Können und ihre Geschicklichkeit vor, wobei besonderes Interesse die Verarbeitung von Juraplatten zu fein geschliffenen Wand- und Bodenbelägen oder zu Zwicktaschen für die Dacheindeckung fand, ebenso die Verwendung von Jurasteinen für das Druckverfahren der Lithographie. Der historische Markt erinnert daran, dass in Mörsheim seit über 650 Jahren Märkte abgehalten werden. 1354 war Mörsheim das Marktrecht verliehen worden. – Unser Foto zeigt eine Gruppe in historischer Tracht beim Anfertigen von Haarbürsten.